Statuten

Förderverein **Kinderchor Bullinger**

	<p>I. Name, Sitz und Zweck</p>
Name	<p>Art. 1 Unter dem Namen Förderverein ‚Kinderchor Bullinger‘ besteht ein Verein nach Art. 60ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.</p>
Sitz	<p>Art. 2 Der Sitz des Vereins ist Zürich Bullingerstrasse 8, 8004 Zürich</p>
Zweck	<p>Art. 3 Der Verein will die persönliche Entfaltung von Kindern, die Lebensgestaltung von Familien und das Zusammenleben im Zürcher Stadtteil Hard-Aussersihl (Kreis 4) durch den Aufbau eines Kinderchores unterstützen. Die soziale Durchmischung in diesem Stadtteil ist erst in Ansätzen geschehen. Bedeutend sind darum sinnvolle und attraktive Angebote der aktiven Freizeitgestaltung. Nebst dem physiologisch und psychologisch nachgewiesenen Nutzen des Singens spricht vor allem das entstehende Gemeinschaftserlebnis für diese Art der Freizeitgestaltung. Die Kinder lernen dabei auf sich selber und aufeinander zu hören, schulen ihre Stimme und damit ihr Selbstbewusstsein und erzielen mit ihren Aufführungen gemeinsame Erfolge – und fördert so die soziale Entwicklung und den Zusammenhalt der daran beteiligten Familien. Der Kinderchor Bullinger ist massgeblich von folgenden Institutionen initiiert: Stadtkloster Zürich, Kirchgemeinde Hard, Schule Sihlfeld, Quartierverein. Zur Erreichung dieses Ziels unterstützt der Verein Proben und Auftritte des Kinderchores, beschafft Finanzen durch Spenden und Sponsoren und betreibt Öffentlichkeitsarbeit. Der Verein erfüllt soziale und gemeinnützige Zwecke. Er verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfzwecke.</p>
Herkunft der Mittel	<p>II. Finanzierung</p> <p>Art. 4 Der Verein erfüllt seine Ziele mit folgenden finanziellen Mitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mitgliederbeiträge b) Sponsoring c) Spenden und Unterstützungen <p>Die Mitgliederbeiträge werden jährlich an der Generalversammlung festgelegt</p>
Haftung	<p>Art. 5 Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder über ihren Mitgliederbeitrag hinaus ist ausgeschlossen. Mitglieder haben beim Austritt aus dem Verein keine Ansprüche auf das Vereinsvermögen.</p>
Rechnungsjahr	<p>Art. 6 Das Rechnungsjahr beginnt jeweils am 01. Juli und endet am 30. Juni.</p>
Mitglieder	<p>III. Mitgliedschaft</p> <p>Art. 7 Der Verein führt folgende Mitgliederkategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Aktiv-Mitglieder b) Gönner-Mitglieder (ohne Stimmrecht) <p>Aktiv-Mitglieder können natürliche Personen werden, die im Vorstand und der Organisation des Vereins tätig sind. Private sowie öffentliche und private Körperschaften und Anstalten sowie</p>

juristische Personen können Gönner-Mitglieder werden.
Kollektiv- und Gönner-Mitglieder haben in der Generalversammlung kein Stimmrecht.

Aufnahme

Art. 8

Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand.
Er muss Ablehnungen nicht begründen.

Erlöschen

Art. 9

Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Mitteilung des Austrittes an den Vorstand auf das Ende des laufenden Rechnungsjahres oder durch Ausschluss durch die Generalversammlung mit sofortiger Wirkung. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Organe

IV. Organe

Art. 10

Die Organe des Vereins sind:

- a) Die Generalversammlung
- b) Der Vorstand
- c) Die Rechnungsrevisoren

Generalversammlung

Art. 11

Die Generalversammlung tritt ordentlicherweise einmal im Jahr zusammen.

Ausserordentliche Generalversammlungen werden vom Vorstand auf eigenen Beschluss oder auf Begehren einer Zweidrittelmehrheit der Vereinsmitglieder einberufen.

Die Einladungen zu Generalversammlungen sind den Mitgliedern mindestens 14 Tage im Voraus unter Angabe der Traktanden schriftlich zuzustellen.

Mitglieder haben in der Generalversammlung je eine Stimme. Beschlüsse werden mit dem einfachen Mehr der anwesenden Mitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Präsident/die Präsidentin.

Kompetenzen

Art. 12

Die Generalversammlung entscheidet über:

- a) Genehmigung von Jahresbericht und Rechnung
- b) Genehmigung des Budgets
- c) Entlastung des Vorstandes
- d) Wahl der Vorstandsmitglieder, des Präsidenten/der Präsidentin und der RechnungsrevisorInnen
- e) Statutenänderungen
- f) Ausschluss von Mitgliedern
- g) die Mitgliederbeiträge

Vorstand

Art. 13

Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums selbst. Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben grundsätzlich nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Für besondere Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.

Kompetenzen

Art. 14

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und entscheidet in allen Fragen, die nicht durch Gesetz oder Statuten der Generalversammlung vorbehalten sind.

Zu seinen Aufgaben und zu seinem Verantwortungsbereich gehören insbesondere:

- a) Aufnahme von Mitgliedern

- b) Einberufung und Vorbereitung der Generalversammlung
- c) Suche von Sponsoren sowie von Sach- und Geldspenden
- d) Organisation der Vereinsaktivitäten, Akquisition und Weiterbildungsprogrammen für Freiwillige .
- e) Sicherstellung der Finanzierung der anfallenden Kosten.

Der Vorstand kann mit der Lösung von besonderen Aufgaben Drittpersonen beauftragen, die nicht Mitglieder des Vereins sein müssen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben verfügt der Vorstand, im Rahmen des Budgets, über die finanziellen Mittel des Vereins.

Verfahren

Art. 15

Der Vorstand tagt mindestens zweimal im Jahr und zusätzlich nach Bedarf auf Vorschlag des Präsidenten/der Präsidentin oder eines Mitglied des Vorstandes.

Zur Beschlussfähigkeit muss mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sein. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Bei Stimmgleichheit trifft der Präsident/die Präsidentin den Stichentscheid. Die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg ist möglich.

Die Vorstandsmitglieder vertreten den Verein nach Aussen durch Kollektivunterschrift mit einem anderen Vorstandsmitglied. Der Vorstand kann für den Kassier für den Zahlungsverkehr Einzelunterschriftsvollmacht erteilen.

Rechnungsrevisoren

Art 16

Die Vereinsrechnung wird jährlich durch einen oder zwei Rechnungsrevisoren/Rechnungsrevisorinnen geprüft.

V. Auflösung

Auflösung des Vereins

Art. 17

Der Verein kann jederzeit durch Beschluss von drei Vierteln der anwesenden Vereinsmitglieder aufgelöst werden.

Verwendung des Vermögens

Art. 18

Das nach der Auflösung des Vereins verbleibende Vermögen ist einer steuerbefreiten Institution mit ähnlicher Zweckbestimmung zuzuführen. Eine Verteilung unter Mitgliedern ist ausgeschlossen

Die vorliegenden Statuten sind anlässlich der Gründungsversammlung vom 29.11.2018 angenommen worden.